



# STEBEN-SCHURZ-GESELLSCHAFT e.V.

Älteste deutsch-amerikanische Freundschaftsorganisation  
Providing stability and friendship in a challenging environment

## John F. Kennedy 1917-1963

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seines Besuchs lud der Hessische  
Ministerpräsident Volker Bouffier zu einem Erinnerungsempfang am 25. Juni 2013  
in die Wiesbadener Kurhaus-Kolonnade ein

Rede von SSG-Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels



**Herr Ministerpräsident Bouffier,  
Embassador Murphy,  
Consul General Milas,  
Herr Oberbürgermeister Müller,  
verehrte Ehrengäste,  
meine Damen und Herren,  
vor allem aber: liebe Schüler und Schülerinnen Wiesbade-  
ner Schulen! Es ist wichtig, dass Ihr Schüler heute hier  
etwas aus der nahen Vergangenheit erfährt!**

Ich möchte mich im Namen der Steuben-Schurz-Gesellschaft bei Ihnen, Herr Ministerpräsident Bouffier, herzlich für die Anerkennung bedanken, die unserer Gesellschaft heute hier zuteil wird! Es ist eine Ehre und Genugtuung für 65 Jahre Arbeit an der Deutsch-amerikanischen Freundschaft, welche uns allen gut tut!

Wir alle sind aber heute vor allem zusammen, um dem Besuch John F. Kennedys in Hessen zu gedenken! Mir geht es dabei besonders um seinen berühmten, in Berlin gesprochenen Satz, den alle Deutschen kennen. Es ist ein Satz mit dem er sich mit seinen ehemaligen Feinden absolut identifiziert.

Mit dem er, einmal ausgesprochen, in tausenden fremden, der absoluten Ungewissheit ausgelieferten Menschen wieder Vertrauen in eine bessere Zukunft für sich selbst herstellt! Und er **gab gleichzeitig allen Deutschen KRAFT!** - Dieser Satz **ICH BIN EIN BERLINER** hat Weltgeschichte gesprochen!

Es gab zu dieser Zeit nämlich wenige, hauptsächlich die Amerikaner, die bereit waren sich mit uns zu identifizieren; noch waren wir Mitbürger der anständigen Welt **auf Probe**. Und haben dies auch an vielen Stellen zu spüren bekommen!

Wären die Deutschen nicht bereits durch die Carepakete, den Marshallplan und die Luftbrücke zu den größten Fans der US-Amerikaner geworden, sie wären es am 26. Juni 1963 geworden!

Die Steuben-Schurz-Gesellschaft, die zu vertreten ich die Ehre habe, war auch damals schon, wie heute, die älteste deutsch-amerikanische Freundschaftsorganisation in der BRD. Wir waren damals schon dabei!

Zu Beginn der SSG waren es große Zeiten für uns, denn sie waren gestalterisch! Und wir waren mitten im politischen Geschehen! Der erste Präsident unserer Gesellschaft, lieber Herr Bouffier, war IHR Vorgänger, der erste MP Hessens, Prof. Dr. Karl Geiler. Ich finde, das ist die beste Reklame für uns! Vielleicht sogar eine zum Nachmachen??

In den Jahren nach der Wiedervereinigung, als viele Amerikaner das Land verließen (welches nicht mehr verteidigt zu werden brauchte), haben sich die Schwerpunkte der SSG aus dem Politischen heraus verlagern müssen. Wir haben sie auf Serviceleistungen für Studenten verschoben, vermitteln seit 20 Jahren im **USA-Interns-Program** Studenten beider Nationen in das jeweils andere Land, mittlerweile sind es weit mehr als 400! Außer dieser Vermittlungstätigkeit vergeben wir jährlich seit circa 30 Jahren je 1 Luftbrückenstipendium für einen US-

Studenten nach Deutschland und neuerdings 1 Albrecht-Magen-Stipendium für einen Deutschen in die USA! Es ist unsere **Arbeit für die Jugend** unserer Völker! Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.

Unser seit 1989 jährlich zu vergebende **Medienpreis**, geht dieses Jahr am 2. September an den amerikanischen Journalisten Don F. Jordan, welcher objektiv und positiv über unsere beiden Länder berichtet.

Unser Preis für die aktivste deutsch-amerikanische Städtepartnerschaft ist brandneu, der dritte ging 2012 an Seligenstadt / Brookfield-Wisconsin - hier fördern wir die **Wurzeln einer Gemeinschaft**, in dem wir Familien beider Länder verbinden.

Mit unseren Zweigvereinen **Berlin, Potsdam und Magdeburg** sind wir auch **gesamtdeutsch** aufgestellt. Darauf möchte ich ganz besonders hinweisen!

In den **USA** sind wir eine **Cooperation** mit der **Hessen-Wisconsin-Society** eingegangen, dankenswerterweise mit der Unterstützung des Landes Hessen und besonders von Ihnen, Herr **Minister Boddenberg!** Sie sind wahrlich ein guter Freund der Sache!

Zuletzt möchte ich etwas zu unserem wichtigsten Hauptprogramm, der Seele der Gesellschaft, sagen - den **monatlichen Vortragsveranstaltungen**. Hier wollen wir das neue Bild Amerikas den Deutschen immer wieder erklären.

Denn dieses hat sich nach 9/11 verändert – das freiheitlichste Land der Erde muss einen Krieg gegen den Terror führen, um sich selbst und seine Soldaten zu schützen - auch mit hinterfragbaren Mitteln – es sind eben andere Zeiten aufgekommen, in denen sich manchmal **Nebelschwaden auf dem Atlantik bilden, die den Blick verdüstern**. Hier sind wir, gemeinsam mit vielen Anderen – auch psychologisch erklärend - gefragt.

**Im Klartext:** wir betreiben seit 65 Jahren Völkerverständigung unten Freunden auf ganz unterschiedliche und vielfältige Weise! Wir sind dabei nicht wirtschaftlich, aber gesellschaftspolitisch unterwegs.

**Meine Damen und Herren,**  
wir Deutsche, ein durch sechs Jahre Krieg und zwölf Jahre Hitlerwahn geschundenes Volk waren nicht nur 1948, 1963 oder 1990 zur Dankbarkeit fähig! Wir sind es auch noch heute, jetzt als **verlässliche Bündnispartner!**

**Wer**, wenn nicht wir, die Steuben-Schurz-Gesellschaft, dürften darüber sprechen?

**Herr Botschafter**, Sie gehen nach vierjähriger Amtszeit zurück in Ihr Land. Bitte übermitteln Sie **Ihren Landsleuten und Ihrem Präsidenten**, dass Sie in Deutschland **echte** Freunde haben!

